

IM INNVIERTEL

(Düstere Gaststube im Innviertel. Eine Oberstufengymnasiastin und ihr Vater beim Mittagessen. Innviertler Knödel. Die Tochter hat ihren Teller bereits leergegessen und ist in eine Tageszeitung vertieft.)

TOCHTER: Furchtbar, diese Morde in Deutschland. Da sagen sie jahrzehntelang, es war die Türkenmafia, dabei waren's Rechte.

VATER: Da schau her ... *(Er spießt ein Stück Knödel auf, steckt es in den Mund, kaut.)*

TOCHTER: Aber die waren schlau, die haben keine Bekennerbriefe hinterlassen, dadurch hat sie niemand verdächtigt.

VATER *(kaut)*: Da schau her ...

TOCHTER: Außerdem hat wahrscheinlich die Polizei mit ihnen sympathisiert.

VATER *(kaut, schluckt)*: Da schau her ...

TOCHTER: Und es soll Verbindungen nach Österreich geben.

VATER: Da schau her ... *(Spießt ein neues Stück Knödel auf, steckt es in den Mund.)*

TOCHTER *(blickt von der Zeitung auf)*: Warum sagst du dauernd »da schau her«?

VATER *(kaut, zuckt mit den Schultern)*: Sagt man so bei uns. *(Schluckt. Spießt ein neues Stück Knödel auf, steckt es in den Mund, kaut. Schluckt. Spießt ein Stück Knödel auf, steckt es in den Mund.)*

TOCHTER *(nachdem sie ihm längere Zeit zugesehen hat)*: Du bist mir unheimlich.

VATER *(kaut, schluckt)*: Da schau her ...

(Vorhang)